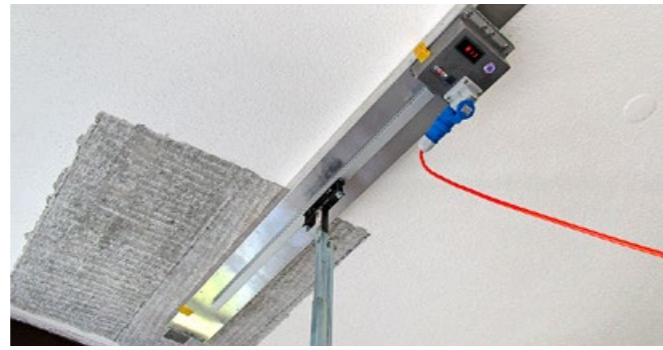


Applikationsgeräte für re-plate

re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler

Infrarot-Heizstrahler «re-IR 3000» mit mobiler und gefederter Stütze, Steuermodul und integriertem Temperatursensor. Das Gerät ist für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m ausgerichtet und benötigt bauseits einen 3x400V, CEE16 3LNPE Stromanschluss.



re-T Spriesse

Schnellspann-Stütze mit aufsetzbarem T-Stück (Länge: 1.40 m) für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m. Die frei hängende Länge von re-plate muss kleiner als 70cm sein.



Geprüfte Hilti Direktbefestigung

re-plate ist im System geprüft mit Hilti X-CR 48 P8 S15 Bolzen, welche mit dem entsprechenden Bolzensetzgerät DX 5 appliziert werden.



re-plate 300:

Breite	Dicke	Querschnitt	Vorspannkraft $F_{p,0}$	Bruchkraft $F_{s,u}$
120 mm	1.5 mm	180 mm ²	54 kN	180 kN
Zugfestigkeit $f_{s,u}$	Bruchdehnung $\epsilon_{s,u}$	Vorspannung $\sigma_{p,0}$	Relaxation	
1000 N/mm ²	>30%	300 N/mm ²	15% nach t_w	

Schweiz

re-fer AG
Oelistrasse 6
CH-6440 Brunnen
T +41 41 820 06 16

Deutschland

re-fer GmbH
Neuenburger Strasse 37
DE-79379 Müllheim
T +49 151-11333430



www.re-fer.eu
info@re-fer.eu



Verarbeitungsrichtlinien



re-plate

Verstärkung von Stahlbeton.



Applikation



1 im Bereich der Verstärkung allfällige Beschichtungen und/oder Dämmungen entfernen



2 re-plate provisorisch mit T-Stützen fixieren



3 Traggrund durch vorgelochte re-plate vorbohren



4 mechanisch endverankern mit Hilti Bolzensetzgerät und systemgeprüften, rostfreien Bolzen (X-CR 48 P8 S15)



5 etappenweise Erwärmung mit re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler



6 Temperaturkontrolle beim Erhitzen über das eingebaute Steuergerät Protokoll erstellen



7 re-plate fertig appliziert und vorgespannt – tragende Bauteile können jetzt entfernt werden – falls erforderlich, systemgeprüftes Sika Brandschutzsystem applizieren



Brandschutz

re-plate wurde zusammen mit verschiedenen Sika Brandschutzmörteln systemgeprüft. Bei einem hohen Verstärkungsgrad und Restsicherheit beim Versagen von re-plate unter Hitze einwirkung <1.1 sind objektspezifisch Brandschutzmassnahmen gefordert. Die einfach zu applizierende Brandschutzmassnahmen können je nach Anwendungsgebiet anhand der folgenden Tabelle, resp. der gültigen Sika Produkterunterlagen dimensioniert werden.



Innenanwendung auf Gipsbasis:

Sika Perlifoc® «Brandschutzspritzmörtel»
manuell oder maschinell appliziert

Dicke: 10 mm (R30 nach ETK Kurve)*

Dicke: 20 mm (R60 nach ETK Kurve)*

Dicke: 30 mm (R90 nach ETK Kurve)*

*systemgeprüfter Haftgrund auf re-plate erforderlich

Innenanwendung auf Zementbasis:

Sika Birocoat® «Brandschutzspritzputz»
maschinell appliziert

Dicke: 15 mm (R30 nach ETK Kurve)

Dicke: 25 mm (R60 nach ETK Kurve)

Dicke: 30 mm (R90 nach ETK Kurve)

kein Haftgrund auf re-plate erforderlich

Aussenanwendung/Tunnelbau auf Zementbasis:

SikaCrete®-213F «Brandschutzspritzmörtel»
maschinell appliziert

Dicke: 26 mm (2h Anforderung nach RWS-Prüfung REI180 Anforderungen) Prüfbericht V141037 VHS

kein Haftgrund auf re-plate erforderlich

Für Aussenanwendungen stehen weitere systemgeprüfte Mörtel der Sika Monotop® Reihe zur Verfügung. Brandschutzmassnahmen, resp. die angegebenen Schichtstärken sind Richtwerte und sind auf die lokal geltenden behördlichen Vorschriften und die geltenden Normen abzustimmen.